

PROMINENZ

AUS BADEN IM DIALOG mit Hermann-Josef Düppenbecker und dem Rest der Welt!

Das persönliche Interview mit der Abgeordneten zum Nationalrat; Unternehmerin:

FRAU MAG CARMEN JEITLER-CINCELLI; BA

Funktionen: Abg.z.NR, Stadrätin Baden, stv. Generalsekretärin des Wirtschaftsbundes, Obfrau des Wirtschaftsbundes Baden, Obfrau des Stadtmarketings Baden

Str.: **Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien**

Mobil-Tel.: +43 664 4012464

Web: www.carmenjeitler.at

E-Mail: Carmen.Jeitler-Cinelli@parlament.gv.at

Bitte weiter empfehlen.

„Ausdauernd, nachhaltig, ehrlich und direkt!“

mit Hermann-Josef Düppenbecker

Web: <http://hermann.marketing>

Email: hallo@hermann.marketing

Fragen und eventuelle Antworten (ernst und spaßig):

Interview am Mittwoch, 13. Juni 2018 ab 10 Uhr

Ort: Hofburg Wien ÖVP Klub

Politikerin: Frau Mag. Carmen Jeitler-Cinelli, BA (ÖVP)

Jahrgang: geb. am 27. Juli 1980 Sternzeichen: Löwe; Geburtsort: Innsbruck, Tirol.

Familie: Ehemann & drei Kinder

Hermann: Jugendzeit.

Antwort: Meine Jugend- und Schulzeit habe ich in Innsbruck verbracht. Ich habe fröhe begonnen mich zu engagieren, nicht zuletzt wahrscheinlich, weil ich viele Dinge damals schon kritisch hinterfragt und mich mit dem Status Quo nicht zufrieden gegeben habe. So habe ich zum Beispiel eine Mittelschulmädchenverbindung mitaufgebaut und habe mich bei der Jungen ÖVP eingebracht. Diese Vereinsaktivitäten waren mir oft wichtiger als die Schule. Ich hatte das Gefühl hier wirklich etwas bewegen zu können!

Hermann: Ausbildung

Antwort: 1999 maturierte ich am akademisches Gymnasium Innsbruck und begann ein Studium der Rechtswissenschaften in Innsbruck. In Wien studierte ich dann Kommunikationswissenschaft. Abgesehen davon ist mir lebenslanges Lernen sehr wichtig und ich versuche mich immer wieder fortzubilden. So habe ich über die Jahre hinweg die unterschiedlichsten Rhetorik-, Management- und Führungsausbildungen absolviert. Zuletzt etwa den Executive-Lehrgang der Universität St.Gallen auf der politischen Akademie zu den Themen Volkswirtschaft, Kommunikation und Leadership.

Hermann: Beruflicher Werdegang.

Antwort: Beruflich war und bin ich bis heute selbstständig. Ich gründete 2002 mit meinem Mann eine Kommunikationsagentur, die ich bis heute führe.

Hermann: Highlights in Deinem Leben; Privat, Beruflich, Politisch usw.

Antwort: Eine der wichtigsten Begebenheiten in meinem Leben war die Begegnung mit meinem Mann. Wir flogen bereits wenige Stunden, nachdem wir uns das erste Mal getroffen hatten, miteinander nach Rom. Schön, dass aus diesem Abenteuer eine so lange und wertvolle Beziehung wurde. Die drei größten Highlights sind definitiv unsere Kinder. Von ihrer Geburt bis heute bereichern sie mein Leben enorm! Beruflich waren es vor allem Werbepreise, die ich mit der Agentur gewonnen habe. Besonders die Spitzenplatzierungen bei den „Cannes Young Lions“ und immer wieder „Goldene Hahn“. Politisch war natürlich der Einzug in den Nationalrat ein unglaubliches Erlebnis. Es ist einfach ein ganz besonderes Gefühl, wenn man nach einem harten und langen Wahlkampf die Menschen aus dem direkten Umfeld im Parlament vertreten darf. Natürlich war auch die Bestellung zur stv. Generalsekretärin des Wirtschaftsbundes ein großer Schritt. Hier habe ich genau mein Herzenthema - Themengebiet – die Zukunftspolitik im Bezug auf die gesellschaftliche Innovation – zu verantworten und es macht mir sehr viel Spaß so inhaltlich für Österreich arbeiten zu dürfen.

Hermann: Warum bist Du Politikerin geworden?

Antwort: Ich wollte immer schon aktiv mitgestalten und war nie mit dem Status Quo zufrieden. Ich finde dieses Land braucht Veränderung und deshalb engagiere ich mich in der Politik. Man muss anpacken, Mut beweisen und selbst etwas verändern.

Hermann: Dein Hauptcharakterzug?

Antwort: Ich bin visionär, impulsiv und habe täglich neue Ideen. Dazu kommt eine gewisse Rastlosigkeit. Dieser Mix hat bereits viele Projekte zur erfolgreichen Umsetzung gebracht. Ich liebe die Veränderung – diese Leidenschaft gibt mir jeden Tag die Motivation mutig und kraftvoll für Österreich zu arbeiten.

Hermann: Wie koordinierst Du Deine vielseitigen Aufgaben als Gemeinderat in der Stadtgemeinde Baden, mit Familie und Beruf?
Deine Zusatzaufgaben als Gewerbetreibender und...?

Antwort: Man muss sich selbst entlasten. Wir haben gerade als Frauen oft das Gefühl, alles alleine regeln zu müssen. Ich habe begonnen zu delegieren. Die ganze Familie packt mit an, auch Kinder können schon Verantwortung und Aufgaben übernehmen. Aber natürlich hole ich mir auch Unterstützung für den Haushalt. Wenn ich nach anstrengenden Sitzungstagen nach Hause komme, dann möchte ich die Zeit für meine Familie haben und nicht das Wohnzimmer saugen oder die Wäsche bügeln.

Hermann: Welche 10 oder mehr besondere Errungenschaften/Ziele hast Du mit Deinen Aufgaben erreichen können?

Antwort: Einer meiner größten Erfolge war wohl die Innenstadt-Belebung in Baden. Wir haben es geschafft, die Fußgängerzone und Innenstadt wieder zu einer stark frequentierten und attraktiven Zone zu machen. Gelungen ist dies durch unterschiedliche Maßnahmen wie einen Markenpositionierungsprozess, zahlreiche Events, ein Destinations-Lifestyle-Magazin etc. Auf nationaler Ebene war die Öffnung der Volkspartei für neue Gruppen und Themen mir immer ein besonderes Anliegen. Ich durfte im Evolutionsprozess im Kernteam mitwirken. Der neue Weg, den wir heute gehen, ist daraus entstanden. Es ist ein unglaubliches Privileg für mich mit Menschen wie Sebastian Kurz und Harald Mahrer gemeinsam für unser Land arbeiten zu dürfen.

Hermann: Wie bewältigst Du diese Aufgaben? Reisen? Zeitaufwand im Monat?

Antwort: Selbstmanagement und Selbstorganisation ist das Zauberwort. Meist hat meine Woche 60 bis 80 Arbeitsstunden. Nach einem Tag mit vielen Terminen geht es im Anschluss oft noch zu Abendveranstaltungen. Die Wochen sind sehr unterschiedlich, jedoch zeitlich immer sehr fordernd. Gleichzeitig bleibt es durch diese Vielfalt, aber auch immer spannend.

Hermann: Welche sind Deine politischen Ziele im Jahr 2018, 2019 und weiterhin?

Antwort: Wir haben die Volkspartei erneuert, jetzt wollen wir vieles in Österreich erneuern. Dieses Land hat viele Chancen, damit wir sie aber auch nutzen können, müssen wir viel verändern. Wir sind beispielsweise gerade dabei eine Strategie für das Bildungssystem zu entwickeln. Bildung ist einer der Schlüssel, um Österreich an der Spitze zu halten. Ein anderer Bereich ist die Digitalisierung. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Welt erheblich verändert - das wird nun mit unvorstellbarer Geschwindigkeit weitergehen. Österreich war immer schon ein innovatives Land mit viel Unternehmergeist und guten Ideen. Leider hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in vielen Bereichen eine Angst- und Abwartekultur entwickelt. Um langfristig aber wirtschaftlich erfolgreich zu sein, müssen wir das ändern. Dafür braucht es aber nicht nur innovative Unternehmen, sondern vor allem eine neue Geisteshaltung in der Gesellschaft. Österreich braucht eine neue Mutkultur, dafür mache ich mich stark.

Hermann: Bist Du selbst eine gute Köchin? Welche sind Deine Lieblingsgerichte, womit Du Deinen Ehemann, Deine Familie und **auch mich** verwöhnen könntest?

Antwort: Wie mein Mädchenname „Cincelli“ bereits erahnen lässt, kommen meine Vorfahren aus Italien. Am Liebsten koche ich - wenig überraschend – italienisch. Von Risotto über Pasta bis Tiramisu ist alles dabei!

Hermann: Welche regionale Spezialität magst Du am liebsten?

Antwort: Als Bewohnerin der Thermenregion muss meine Antwort ja fast schon Weißwein sein. Am liebsten den Bio-Weißwein von Bernhard Ceidl.

Hermann: Dein größter Fehler, politisch, beruflich und privat?

Antwort: Ich denke, ich habe nicht einen einzigen großen Fehler gemacht, sondern ich mache immer wieder neue. Aber meine große goldene Regel lautet: keinen Fehler zwei Mal.

Hermann: Dein Lieblingsurlandsland oder Region?

Antwort: Italien. Ich liebe die Mentalität der Menschen, ihre Lebensfreude, die Küche und natürlich auch die Landschaft und das Meer. Es ist einfach ein wunderschönes Land!

Hermann: Dein Lieblingsgetränk (außer Wein)?

Antwort: Gespritzter Apfelsaft naturtrüb mit Leitungswasser.

Hermann: Deine heimliche Leidenschaft?

Antwort: Grüne Gummibären.

Hermann: Was schätzt Du an Deinen Freunden am meisten?

Antwort: Loyalität. Echte Freunde stehen zusammen. In guten wie in schlechten Zeiten. Und dabei ist es egal wie oft man sich sieht.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieses Interview in anderen elektronischen oder gedruckten Medien/Publicationen, insbesondere auch in kommerzieller Weise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Hermann-Josef Düppenbecker und Frau Mag. Carmen Jeitler-Cincelli nicht gestattet.

Rückfragen bitte an hallo@hermann.marketing

Web: www.hermann.marketing

P.S.: Diese Publikationen in den Netzwerken erreichen über 7000 Mitmenschen fast wöchentlich. Über 248.000 Klicks mit „Gefällt mir“ allein im Facebook für meine Postings. Darüber hinaus, durch über 48 Jahre Medienerfahrung als Journalist, weltweit über 160.000 Mitmenschen, welche ihre Gäste/Kunden sein können.

Gelesen und zur Publikation von Hermann-Josef Düppenbecker genehmigt.

Frau Mag. Carmen Jeitler-Cincelli
Nationalrat; Unternehmerin:
am 17. Juli 2018